

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 5

Seeschiffahrt

Oktober 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im April 1984
Preis: DM 4,40
Bestellnummer: 2080500-83110

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik	4
Seeschiffahrt im Oktober 1983	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	7
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	7
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	8
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	8
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	9
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	10
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	11
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland	11
2 Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	12
3 Schiffsverkehr über See nach Flaggen	13
4 Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	14
5 Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
6 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	
6.1 Empfang	16
6.2 Versand	17
7 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	18
8 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	18
9 Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	19
10 Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter	20
11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	22
12 Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	23
13 Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	

Abkürzungen

Mill.	= Million	NRT	= Nettoraumgehalt in Registertonnen
t	= Tonne	EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
V	= Versand	NE	= Nichteisen
E	= Empfang	ang.	= anderweitig nicht genannt
VB	= Verkehrsbezirk	u.a.	= und andere
BRT	= Bruttoraumgehalt in Registertonnen	u.ä.	= und ähnliche

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik

Allgemeines

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739), geändert durch Art. 14 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 294).

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechts gesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II, S. 155), ge ändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I, Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt ist die Linie, welche die Häfen Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verbindet; sie fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen,

bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Als Schiffe mit Ladung gelten solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder vor dem Auslaufen Güter geladen haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibehafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen zu haben.

Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Einsatzarten

Unter **L i n i e n f a h r t** ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als **T r a m p f a h r t** gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur **T a n k e r f a h r t** zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das **V e r z e i c h n i s** der **V e r k e h r s b e z i r k e** und **H ä f e n**, Ausgabe 1980, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des **G ü t e r v e r z e i c h n i s s e s** für die **V e r k e h r s - s t a t i s t i k**, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 6 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen ($1 \text{ t} = 1\,000 \text{ kg}$) angegeben.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailern und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Seeschiffahrt im Oktober 1983

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Oktober 1983 insgesamt 9,8 Mill. t Güter befördert; das sind 0,2 Mill. t oder 1,9 % weniger als im Oktober 1982.

Der Güterempfang aus den Häfen der Europäischen Gemeinschaften war mit 1,8 Mill. t um 0,1 Mill. t oder 6,6 % niedriger als im Oktober 1982. Hauptursache waren geringere Mineralöltransporte aus den Niederlanden (- 0,4 Mill. t oder - 78 %), die auch durch vermehrte Anlandungen von Mineralöl aus Großbritannien (+ 0,3 Mill. t oder + 58 %) nicht ganz ausgeglichen werden konnten.

Aus den übrigen europäischen Häfen trafen dagegen um 0,3 Mill. t oder 25 % mehr Güter ein; hierbei sind insbesondere die verdreifachten Erdöllieferungen aus der Sowjetunion (+ 0,1 Mill. t) zu nennen.

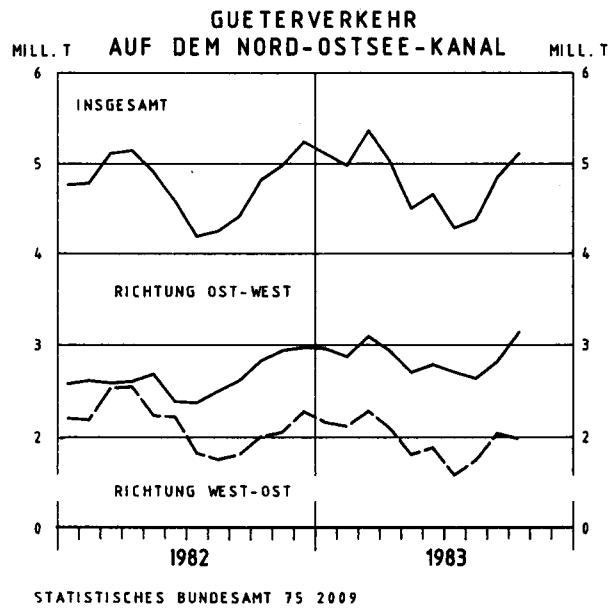
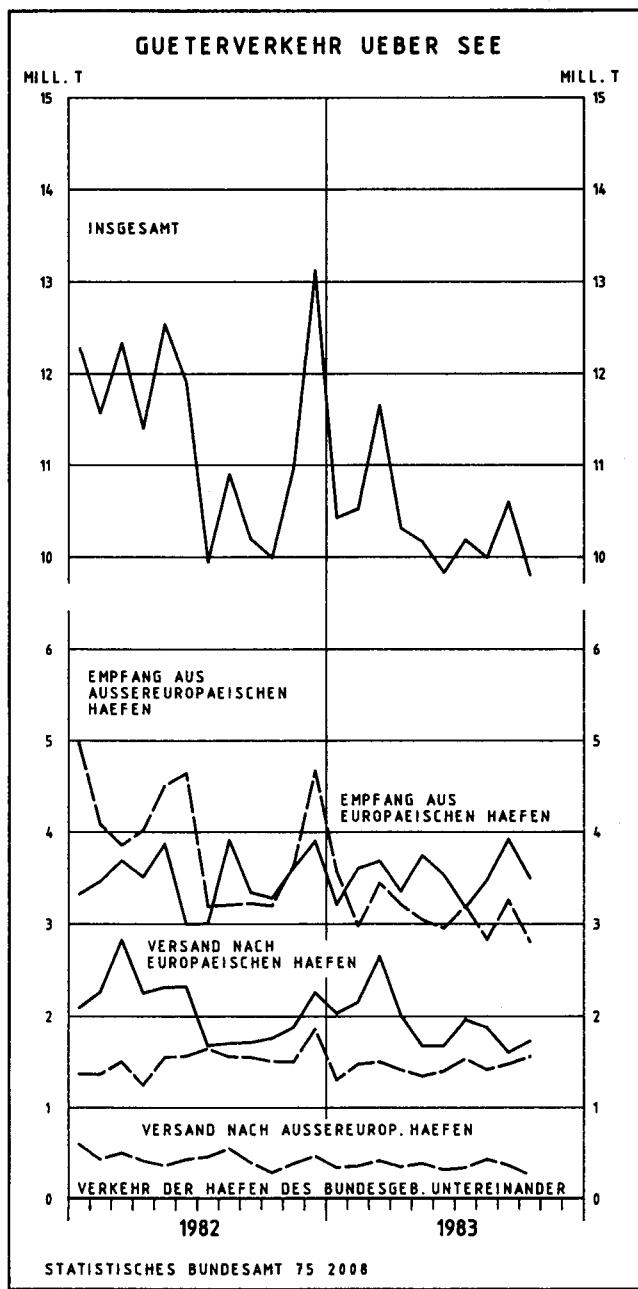
Ursache des verminderten Empfangs aus außereuropäischen Häfen (- 0,4 Mill. t oder - 13 %) waren vor allem die geringeren Zufuhren von Erdöl aus Ägypten, Libyen, Venezuela (jeweils - 0,1 Mill. t) sowie aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (- 0,2 Mill. t). Ferner trafen weniger Erze aus Venezuela (- 0,1 Mill. t) und verminderte Nahrungs- und Futtermittelmengen aus den Vereinigten Staaten ein (- 0,1 Mill. t).

Dagegen wurden umfangreichere Mengen von Erdöl aus Algerien und den Niedersächsischen Antillen (je + 0,1 Mill. t) sowie von Erzen aus Australien (+ 0,2 Mill. t) empfangen.

Insgesamt trat beim Güterversand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes (3,3 Mill. t) gegenüber dem Oktober 1982 keine wesentliche Änderung ein (+ 0,6 %).

In den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Berichtsmonat 0,2 Mill. t oder 2,1 % weniger Güter umgeschlagen. Größere Umschlagseinbußen mußten Hamburg (- 0,6 Mill. t oder - 14 %), Emden (- 0,2 Mill. t oder - 56 %) und Brunsbüttel (- 0,1 Mill. t oder - 20 %) hinnehmen. Demgegenüber wurde eine Umschlagssteigerung in den Bremischen Häfen (+ 0,4 Mill. t oder + 24 %) und in Wilhelmshaven verzeichnet (+ 0,2 Mill. t oder + 14 %).

Im Zeitraum Januar - Oktober 1983 wurden im Güterverkehr über See mit den Häfen des Bundesgebietes 103,4 Mill. t Güter befördert; das sind 9,6 Mill. t oder 8,5 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.



1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.5 GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN *)

FLAGGE	OKTOBER				JANUAR BIS OKTOBER			
	1982	SEPTEMBER	OKTOBER		1982	1983	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	JANUAR-OKTOBER 1983 GEGEN 1982
					TONNEN		O/0	
EMPFANG								
DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	882 412	1 129 855	1 016 679	9 596 755	9 216 469	380 286-	4,0-	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	16 487	24 634	46 177	311 041	242 821	68 220-	21,9-	
FREMD FLAGGEN	5 564 415	6 012 158	5 212 949	53 187 788	56 824 880	6 362 908-	10,1-	
BELGIEN	130 364	50 508	173 170	1 552 815	860 415	702 400-	45,0-	
BRASILIEN	25 760	12 543	10 174	205 082	340 523	135 441+	66,0+	
DAENEMARK	222 231	217 593	279 645	2 208 558	2 070 501	138 057-	6,3-	
FINNLAND	178 421	151 720	154 652	1 383 194	1 897 376	514 182+	37,2+	
FRANKREICH	298 854	276 573	35 171	1 381 892	1 194 719	187 173-	13,6-	
GRIECHENLAND	308 689	440 142	281 718	4 746 347	3 759 968	986 379-	20,8-	
GROSSBRITANNIEN	1 178 941	818 289	576 992	11 136 329	6 463 243	4 673 086-	42,0-	
INDIEN	9 619	2 436	6 853	748 791	369 478	379 313-	50,7-	
ITALIEN	822	35 128	16 708	974 810	269 040	705 770-	72,4-	
JAPAN	182 073	238 227	275 464	3 561 633	2 130 288	1 431 245-	40,2-	
LIBERIA	642 905	698 956	466 409	10 693 061	8 676 036	2 017 028-	18,9-	
NIEDERLANDE	112 771	585 992	349 972	2 453 229	2 755 420	302 191+	12,3+	
NORWEGEN	588 251	478 356	347 094	5 803 333	4 897 551	905 882-	15,6-	
PANAMA	255 456	600 094	474 882	3 170 208	4 273 859	1 103 661+	34,8+	
POLEN	151 034	144 219	194 239	1 250 649	1 392 763	142 114+	11,4+	
SCHWEDEN	247 255	289 556	321 073	2 301 077	3 066 095	765 018+	33,2+	
SOWJETUNION	168 864	239 808	208 389	2 412 938	3 058 380	645 445+	26,7+	
SPANIEN	32 625	14 300	96 158	191 566	638 908	447 322+	233,5+	
VEREINIGTE STAATEN	60 814	67 014	131 404	746 303	1 378 083	531 780+	84,7+	
VOLKSREPUBLIK CHINA	31 941	39 713	27 997	345 618	475 329	129 811+	37,6+	
UEBRIGE FLAGGEN	535 712	610 891	684 784	5 910 538	6 856 795	945 257+	16,0+	
INSGESAMT	6 463 314	7 166 647	6 275 805	73 095 584	66 284 170	6 811 414-	9,3-	
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 137 641	3 552 008	2 837 524	34 107 239	26 644 313	7 462 926-	21,9-	
VERSAND								
DEUTSCHLAND								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	711 112	666 730	742 593	7 209 173	7 184 086	25 087-	0,4-	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	18 623	29 345	24 438	245 877	244 271	1 605-	0,7-	
FREMD FLAGGEN	2 515 352	2 362 599	2 500 118	28 086 158	26 172 382	1 913 755-	6,8-	
BELGIEN	46 216	35 184	32 359	314 441	233 607	80 834-	25,7-	
BRASILIEN	8 619	1 779	5 542	105 459	45 504	59 985-	56,9-	
DAENEMARK	191 774	222 394	206 969	2 062 647	2 018 030	44 617-	2,2-	
FINNLAND	63 318	42 458	97 389	527 205	648 123	120 917+	22,8+	
FRANKREICH	19 064	71 843	19 041	503 788	338 992	264 796-	43,9-	
GRIECHENLAND	231 827	168 836	112 088	2 526 037	1 660 773	865 264-	34,3-	
GROSSBRITANNIEN	117 101	208 918	142 934	2 606 247	1 885 541	720 706-	27,7-	
INDIEN	73 424	28 408	14 282	623 256	280 946	342 310-	54,9-	
ITALIEN	24 458	11 945	19 690	123 480	79 837	43 643-	35,4-	
JAPAN	89 678	29 509	72 012	481 666	558 251	76 585-	15,9+	
LIBERIA	189 003	61 845	109 000	1 550 561	1 478 484	72 097-	4,7-	
NIEDERLANDE	111 077	159 695	95 927	1 085 655	1 105 680	10 995+	1,0+	
NORWEGEN	134 138	99 010	98 162	1 569 847	1 430 132	159 715-	10,1-	
PANAMA	154 209	134 740	236 059	1 133 382	1 651 702	528 320+	46,6+	
POLEN	63 003	78 065	100 355	569 520	719 133	149 613+	26,3+	
SCHWEDEN	343 181	167 101	231 538	2 381 822	2 041 709	340 113-	14,3-	
SOWJETUNION	180 866	241 844	247 992	4 270 981	3 535 223	735 758-	17,2-	
SPANIEN	5 188	20 545	18 098	249 938	393 900	143 982+	57,6+	
VEREINIGTE STAATEN	67 197	71 631	109 118	692 423	633 053	59 370-	6,6-	
VOLKSREPUBLIK CHINA	41 506	87 168	83 826	429 432	901 906	472 474+	110,0+	
UEBRIGE FLAGGEN	360 203	419 681	447 727	4 148 340	4 520 886	372 545+	9,0+	
INSGESAMT	3 245 087	3 058 574	3 267 149	35 541 208	33 600 749	1 940 459-	5,5-	
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 456 367	1 556 356	1 377 099	16 594 700	14 585 394	2 009 306-	12,1-	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAEPEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

1.6 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN	MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	OCTOBER	SEPTEMBER	OCTOBER	JANUAR BIS OKTOBER		
		1982	1983	1983	1982	1983	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-OKTOBER 1983 GEGEN 1982
TONNEN							
LUEBECK	MASSENGUT	585 519	648 615	662 182	5 300 574	6 367 588	1 067 014+ 20,1+
	SACK-/STUECKGUT	118 113	131 277	122 770	1 099 819	1 366 491	266 572+ 24,2+
		467 406	517 338	559 412	4 200 755	5 001 097	800 342+ 19,1+
KIEL	MASSENGUT	141 634	134 632	140 034	1 138 672	1 259 491	120 819+ 10,6+
	SACK-/STUECKGUT	78 925	70 804	71 937	579 788	689 142	109 354+ 18,9+
		62 709	63 828	68 097	558 884	570 349	11 465+ 2,1+
FLENSBURG	MASSENGUT	67 237	41 533	69 314	624 719	581 810	42 909- 6,9-
	SACK-/STUECKGUT	66 235	40 790	67 090	606 944	656 982	49 962- 8,2-
		1 002	743	2 224	17 775	24 828	7 053+ 39,7+
BRUNSBUETTEL	MASSENGUT	563 075	502 370	448 996	4 321 944	4 242 369	79 575- 1,9-
	SACK-/STUECKGUT	550 192	497 116	445 960	4 197 402	4 143 822	53 580- 1,3-
		12 883	5 254	3 036	124 542	98 547	25 995- 20,9-
HAMBURG	MASSENGUT	4 201 320	3 571 143	3 635 211	48 428 285	39 930 718	8 497 567- 17,6-
	SACK-/STUECKGUT	2 828 780	2 128 992	2 198 740	34 894 328	25 725 433	9 168 895- 26,3-
		1 372 540	1 442 151	1 436 471	13 533 957	14 205 285	671 328+ 5,0+
BREMISCHE HAEFEN	MASSENGUT	1 721 388	1 914 130	2 142 119	20 583 482	20 501 807	81 675- 0,4-
	SACK-/STUECKGUT	510 237	651 072	852 575	8 265 653	8 371 724	105 071+ 1,3+
		1 111 151	1 263 058	1 289 544	12 317 829	12 130 083	187 746- 1,5-
BRAKE	MASSENGUT	295 994	251 777	235 584	3 637 174	2 565 578	1 071 596- 29,5-
	SACK-/STUECKGUT	164 174	159 371	126 006	2 313 888	1 709 286	604 602- 26,1-
		131 820	92 406	109 578	1 323 286	856 292	466 994- 35,3-
NORDENHAM	MASSENGUT	304 433	319 705	377 738	3 533 181	2 893 528	639 653- 18,1-
	SACK-/STUECKGUT	274 414	285 903	347 680	3 217 128	2 584 403	632 725- 19,7-
		30 019	33 802	30 058	316 053	309 125	6 928- 2,2-
WILHELMSHAVEN	MASSENGUT	1 193 756	2 199 786	1 366 762	16 321 464	17 319 334	997 870+ 6,1+
	SACK-/STUECKGUT	1 190 766	2 198 983	1 362 958	16 281 204	17 296 935	1 015 731+ 6,2+
		2 992	803	3 804	40 260	22 399	17 861- 44,4-
EMDEN	MASSENGUT	325 016	353 766	143 346	4 282 195	2 464 819	1 817 376- 42,5-
	SACK-/STUECKGUT	282 308	303 529	97 535	3 762 679	2 061 051	1 701 618- 45,2-
		42 708	60 237	45 811	519 516	403 758	115 758- 22,3-
PUTTGARDEN	MASSENGUT	252 819	247 592	256 892	2 536 601	2 413 931	122 670- 4,8-
	SACK-/STUECKGUT	252 819	247 592	256 892	2 536 601	2 413 931	122 670- 4,8-
UEBRIGE HAEFEN	MASSENGUT	606 995	718 678	540 580	6 152 339	6 184 685	32 346+ 0,5+
	SACK-/STUECKGUT	526 487	630 450	444 883	5 208 922	5 301 808	92 886+ 1,8+
		80 508	88 228	95 697	943 417	882 877	60 540- 6,4-

1 Gesamtübersichten
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Oktober 1982	September 1983	Oktober 1983	Januar - Oktober			Januar - Oktober 1983 gegenüber 1982	
				1982	1983			
				absolut	%			
Schiffsverkehr insgesamt								
Zahl der Schiffe	4 102	4 049	4 245	40 854	41 015	+ 1 161	+ 0,4	
1 000 NRT	4 029	3 982	4 232	43 306	41 841	- 1 465	- 3,4	
darunter Handelsschiffe								
Zahl der Schiffe	3 814	3 652	3 896	37 192	37 118	- 74	- 0,2	
1 000 NRT	3 954	3 917	4 163	42 591	41 121	- 1 470	- 3,5	
Güterverkehr insgesamt (1 000 t)								
	4 814	4 841	5 097	46 904	48 176	+ 1 272	+ 2,7	
Richtung West-Ost ...	1 995	2 029	1 972	21 227	19 617	- 1 610	- 7,6	
Richtung Ost-West ...	2 819	2 812	3 125	25 677	28 559	+ 2 882	+ 11,2	

1.8 Bestand an Seeschiffen
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffart	Dezember 1982		September 1983		Oktober 1983	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe	1 393	6 671 196	1 373	6 097 655	1 368	6 098 820
Schiffe für Personenbeförderung	149	126 089	149	126 116	149	126 116
Trockenfrachtschiffe	1 090	4 063 103	1 076	3 872 849	1 071	3 874 014
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 1)	62	229 433	65	244 237	63	225 106
Andere Trockenfrachtschiffe	1 028	3 833 670	1 011	3 628 612	1 008	3 648 909
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	857	1 216 244	833	1 032 716	828	1 029 448
Kühlschiffe	-	-	2	16 381	2	16 381
Containerschiffe	106	1 557 435	112	1 628 063	114	1 651 811
Mehrzweck-Trockenfrachtschiffe	4	59 451	4	58 841	4	58 841
Spezialtransportschiffe	27	28 469	33	34 415	33	34 231
Massengutschiffe 2) ..	34	972 071	27	858 195	27	858 195
Tankschiffe	154	2 482 005	148	2 098 690	148	2 098 690
dar. Mineralöltanker ...	62	2 180 072	58	1 785 591	58	1 785 591
Seefischereifahrzeuge	84	64 390	84	61 780	85	61 998
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	42	9 590	44	10 088	44	10 088
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 3)	452	314 971	449	319 741	448	319 385
Insgesamt ...	1 971	7 060 147	1 950	6 489 263	1 945	6 490 292

1) Darunter 3 Eisenbahnhäfen mit 18 224 BRT.

2) Darunter 2 Mehrzweckfrachter (OBO) mit 87 294 BRT.

3) Ohne Bundesmarine.

2 SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM OKTOBER 1983 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE												JANUAR BIS OKTOBER 1983	
	MIT LADUNG						OHNE LADUNG							
	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			INSGESAMT					
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT														
OSTSEEHAEfen	1 961	4 377	1 814	4 345	98	74	72	57	2 059	4 451	20 649	44 789		
LUEBECK	448	1 461	435	1 457	56	48	47	42	504	1 509	5 222	15 382		
PUTTGARDEN	843	1 993	843	1 993	-	-	-	-	843	1 993	8 908	21 453		
KIEL	217	669	212	668	13	18	7	10	230	687	1 859	5 497		
RENDSBURG	37	20	32	19	2	1	2	1	39	20	363	189		
FLENSBURG	57	31	29	26	4	1	2	1	61	32	670	243		
UEBRIGE HAEFEN	359	203	263	182	23	6	14	4	382	209	3 617	2 025		
NORDSEEHAEfen	5 150	8 588	1 839	7 530	782	2 328	483	1 945	5 942	10 916	64 948	116 841		
BRUNSBUETTEL	36	255	36	255	31	19	17	15	57	274	667	2 649		
HAMBURG	851	3 493	834	3 480	291	987	231	925	1 142	4 480	11 848	47 385		
CUXHAVEN	66	63	34	44	2	0	-	-	68	63	787	923		
BREM. HAEFEN 1)	558	2 593	518	2 541	235	1 040	162	791	793	3 633	8 028	36 935		
BREMEN STADT	320	718	288	671	176	527	121	389	496	1 245	5 158	14 197		
BREMERHAVEN	250	1 882	242	1 877	59	514	41	422	309	2 395	2 979	22 787		
BRAKE	38	161	38	160	30	56	8	42	69	217	660	2 727		
NORDENHAM	45	243	42	239	19	7	4	2	64	250	699	2 111		
WILHELMSHAVEN	52	596	49	587	16	74	6	50	68	670	1 129	9 091		
EMDEN	111	73	13	28	46	108	31	96	157	181	1 882	2 217		
UEBR. HAEFEN IN														
SCHLESW.-HOLST.	1 281	482	164	99	29	4	1	1	1 310	487	14 149	5 593		
NIEDERSACHSEN	2 109	623	99	89	83	31	23	23	2 192	654	24 990	7 192		
INSGESAMT	7 121	12 965	3 653	11 875	880	2 402	555	2 002	8 001	15 367	X	X		
JANUAR-OKT. 1983	75 314	137 666	35 773	124 250	10 263	23 962	5 780	19 799	X	X	85 597	161 630		
ABGANG														
OSTSEEHAEfen	1 853	4 314	1 749	4 291	191	114	157	105	2 044	4 429	20 533	44 675		
LUEBECK	464	1 477	462	1 476	42	33	37	31	506	1 509	5 222	15 380		
PUTTGARDEN	842	1 991	842	1 991	-	-	-	-	842	1 991	8 908	21 452		
KIEL	177	641	174	640	45	29	38	26	222	670	1 809	5 414		
RENDSBURG	2	1	2	1	32	18	25	15	34	18	303	161		
FLENSBURG	5	2	3	1	55	31	42	28	60	32	658	240		
UEBRIGE HAEFEN	363	204	266	182	17	5	15	4	380	208	3 633	2 027		
NORDSEEHAEfen	5 029	7 710	1 671	5 651	892	3 030	580	2 444	5 921	10 739	64 971	115 373		
BRUNSBUETTEL	48	27	24	19	24	240	18	147	72	267	730	2 626		
HAMBURG	851	3 272	779	3 239	295	1 129	257	1 000	1 146	4 401	12 135	47 455		
CUXHAVEN	56	50	20	31	10	12	8	11	66	62	679	893		
BREM. HAEFEN 1)	579	2 979	551	2 974	200	652	136	517	779	3 632	7 988	36 948		
BREMEN STADT	361	985	353	982	123	251	81	144	484	1 236	5 153	14 397		
BREMERHAVEN	229	2 001	219	1 998	77	401	55	373	306	2 402	2 922	22 629		
BRAKE	53	73	46	72	25	68	18	47	78	141	735	2 234		
NORDENHAM	41	44	19	31	36	200	23	167	77	244	732	1 600		
WILHELMSHAVEN	18	83	5	48	50	587	36	449	58	670	1 126	8 043		
EMDEN	142	161	38	114	17	21	8	19	159	182	1 880	2 222		
UEBR. HAEFEN IN														
SCHLESW.-HOLST.	1 158	426	117	63	127	55	28	31	1 285	481	14 003	5 113		
NIEDERSACHSEN	2 072	588	51	54	108	65	48	55	2 180	653	24 876	7 161		
INSGESAMT	6 882	12 024	3 420	10 942	1 083	3 144	737	2 549	7 965	15 168	X	X		
JANUAR-OKT. 1983	75 230	124 259	35 867	111 129	10 274	35 789	6 588	30 013	X	X	85 504	160 047		

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

4 GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM OKTOBER 1983 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			JAN. BIS		
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN	INSGESAMT 1)	OKT.	1983
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.							
EMPFANG									
OSTSEEHAFFEN	30 188	1 035	6 514	660 532	642 673	17 859	697 234	6 550 789	
LUEBECK	12 011	-	-	337 477	337 477	-	349 488	3 492 512	
PUTTGARDEN	-	-	-	114 185	114 185	-	114 185	1 084 850	
KIEL	2 208	-	6 514	93 303	82 130	11 173	102 025	869 959	
RENDSBURG	2 963	-	-	47 272	43 272	4 000	50 238	420 123	
FLENSBURG	11 324	-	-	54 305	51 519	2 686	65 629	534 155	
UEBRIGE HAFFEN	1 682	1 035	-	13 990	13 990	-	15 672	149 190	
NORDSEEHAFFEN	220 386	2 917	62 212	5 546 547	2 770 360	2 776 197	5 829 145	53 216 636	
BRUNSBUETTEL	-	-	8 902	386 224	278 252	107 972	395 126	3 504 307	
HAMBURG	29 378	-	36 390	2 071 742	957 464	1 114 278	2 137 510	23 487 914	
CUXHAVEN	158	-	-	13 882	13 882	-	14 050	206 127	
BREMISCHE HAFFEN	117 018	-	9 723	1 119 339	471 382	647 957	1 246 080	11 781 886	
BREMEN STADT	104 002	-	-	431 046	289 736	141 310	535 048	6 136 696	
BREMERHAVEN	13 015	-	9 723	588 293	181 646	806 647	711 032	5 645 190	
BRAKE	2 001	-	-	128 207	36 076	92 131	130 208	1 982 087	
NORDENHAM	10 407	-	7 197	308 836	165 083	143 753	326 440	2 586 914	
WILHELMSHAVEN	15 849	-	-	1 230 773	672 503	558 270	1 247 622	14 571 440	
EMDEN	2 465	-	-	21 629	19 406	2 223	24 094	1 358 661	
UEBR. HAFFEN IN:									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	24 806	-	-	98 585	45 518	53 057	123 491	1 693 911	
NIEDERSACHSEN	17 194	2 917	-	167 330	110 784	56 546	184 524	2 043 389	
INSGESAMT	250 574	3 952	66 726	6 207 079	3 413 023	2 794 056	6 526 379	X	
JANUAR-OCTOBER 1983	3 463 255	39 832	588 250	65 695 910	34 497 771	31 198 139	X	69 767 425	
VERSAND									
OSTSEEHAFFEN	6 308	250	560	529 702	523 404	6 298	536 570	4 962 235	
LUEBECK	858	-	560	331 276	326 281	4 995	332 694	2 875 076	
PUTTGARDEN	-	-	-	142 707	142 707	-	142 707	1 329 081	
KIEL	858	250	-	37 141	35 838	1 303	38 009	369 632	
RENDSBURG	-	-	-	2 206	2 206	-	2 206	21 434	
FLENSBURG	870	-	-	2 815	2 815	-	3 685	47 655	
UEBRIGE HAFFEN	3 712	-	-	13 557	13 557	-	17 269	299 457	
NORDSEEHAFFEN	236 922	-	13 425	2 723 462	1 182 533	1 540 929	2 975 809	31 995 998	
BRUNSBUETTEL	21 657	-	-	32 213	32 213	-	53 870	738 062	
HAMBURG	84 766	-	13 425	1 399 510	563 073	836 437	1 497 701	16 442 804	
CUXHAVEN	237	-	-	8 920	8 920	-	9 157	76 538	
BREMISCHE HAFFEN	10 767	-	-	885 272	330 252	855 020	896 039	8 719 921	
BREMEN STADT	7 299	-	-	514 064	295 279	218 785	521 363	5 663 084	
BREMERHAVEN	3 458	-	-	371 208	34 973	336 235	374 676	3 056 837	
BRAKE	2 646	-	-	102 730	39 678	63 052	105 376	583 491	
NORDENHAM	28 317	-	-	22 981	13 521	9 460	51 298	305 614	
WILHELMSHAVEN	60 102	-	-	59 038	33 655	25 383	119 140	2 747 894	
EMDEN	7 087	-	-	112 165	79 649	32 516	119 262	1 106 158	
UEBR. HAFFEN IN:									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 249	-	-	12 162	12 162	-	22 411	274 722	
NIEDERSACHSEN	13 094	-	-	88 471	69 410	19 061	101 555	999 794	
INSGESAMT	245 230	250	13 985	3 253 164	1 705 937	1 547 227	3 512 379	X	
JANUAR-OCTOBER 1983	3 357 484	16 152	319 047	33 281 702	18 967 827	14 313 875	X	36 958 233	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAFFEN MIT HAFFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTER HAFFEN.

7 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHSBEZIEHUNGEN *)

TONNEN

BUNDES-LAND	INNERHALB DES BUNDES-LANDES V + E	VERKEHR DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		OKTOBER 1983		INSGESAMT		JANUAR BIS OKTOBER 1983	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	18 106	11 075	36 988	560	15 416	574 077	1 145 341	603 818	1 215 851	5 968 796	11 749 007		
HAMBURG	-	82 717	29 378	13 425	36 390	1 399 510	2 071 742	1 495 652	2 137 510	16 416 965	23 487 914		
NIEDERSACHSEN	16 140	107 101	33 194	-	7 197	394 305	1 870 667	517 546	1 927 188	5 968 115	22 754 859		
BREMEN	-	11 973	117 018	-	9 723	885 272	1 119 339	897 245	1 246 080	8 714 189	11 781 886		
UEBRIGE BUNDESLAENDER	X	3 712	-	-	-	-	-	3 712	-	32 091	9 911		
BUNDESGEWBIET	34 246	216 578	216 578	13 985	68 726	3 253 164	6 207 079	3 517 973	6 526 629	37 100 156	69 783 577		

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAEPEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

8 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

TONNEN

NR.	VERKEHRSGEBIET DER SYST VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		OKTOBER 1983		INSGESAMT		JANUAR BIS OKTOBER 1983	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN													
012 FLENSBURG/OSTSEE		816	11 971	-	-	2 815	54 783	3 631	66 754	83 254	566 516		
013 HUSUM/NORDSEE		9 243	21 895	-	-	8 811	24 628	18 054	46 523	204 311	408 645		
014 ITZEHOE		14 510	3 011	-	8 902	35 564	450 181	50 074	472 094	804 912	4 789 573		
015 KIEL		1 210	2 208	-	6 514	37 141	93 303	38 351	102 025	394 886	869 959		
016 NEUMUENSTER		1 750	2 963	-	-	2 638	47 821	4 586	50 784	74 840	458 811		
017 EUTIN		1 538	1 035	-	-	165 632	127 148	157 170	128 183	1 547 122	1 162 991		
018 LUEBECK		114	12 011	560	-	331 276	337 477	331 950	349 488	2 859 499	3 492 512		
019 SEGEBERG/RATZEBURG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN		29 181	55 094	560	15 416	574 077	1 145 341	603 818	1 215 851	5 968 796	11 749 007		
02 HAMBURG		82 717	29 378	13 425	36 390	1 399 510	2 071 742	1 495 652	2 137 510	16 416 965	23 487 914		
020 HAMBURG													
03 NIEDERSACHSEN NORD													
031 STADE/HARBURG		1 895	928	-	-	90 238	116 336	92 133	117 264	832 764	1 559 141		
032 UELZEN		-	-	-	-	-	-	-	-	240	280	6 515	6 241
033 VERDEN		240	250	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN		2 135	1 178	-	-	90 238	116 336	92 373	117 514	839 279	1 565 382		
04 NIEDERSACHSEN WEST													
041 EMDEN		12 066	12 509	-	-	112 916	43 157	124 982	55 666	1 275 035	1 634 911		
042 OLDENBURG		108 405	35 647	-	7 197	189 961	1 694 938	298 366	1 737 782	3 834 968	19 434 334		
043 OSNABRUECK		-	-	-	-	-	-	-	-	-	210		
044 EMSLAND		635	-	-	-	1 190	16 226	1 825	16 226	17 607	120 232		
ZUSAMMEN		121 106	48 156	-	7 197	304 067	1 754 321	425 173	1 809 674	5 127 820	21 189 477		
05 NIEDERSACHS.SUED-OST													
051 BRAUNSCHWEIG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 016		
052 HANNOVER		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
053 HILDESHEIM		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
054 GOETTINGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 016		
06 BREMEN													
061 BREMEN		9 921	104 002	-	-	514 064	431 046	523 985	535 048	5 664 249	6 136 696		
062 BREMERHAVEN		2 052	13 016	-	9 723	371 208	888 293	373 260	711 032	3 049 940	5 645 190		
ZUSAMMEN		11 973	117 018	-	9 723	885 272	1 119 339	897 245	1 246 080	8 714 189	11 781 886		
UEBRIGE VB		3 712	-	-	-	-	-	3 712	-	32 091	9 911		
INSGESAMT		250 824	250 824	13 985	68 726	3 253 164	6 207 079	3 517 973	6 526 629	37 100 156	69 783 577		

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAEPEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *) IM OKTOBER 1983

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET	BELADENE CONTAINER					LEERE CONTAINER	
	BELADENE UND LEERE CONTAINER	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN	
		INSGESAMT	ANZAHL	TONNEN		ANZAHL	INSGESAMT 0/0
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	12 810	8 474	116 197	14	4 336	33,8
	EMPFANG	15 492	12 073	168 797	14	3 419	22,1
AFRIKA	VERSAND	6 724	6 680	73 522	11	44	7
	EMPFANG	5 441	2 688	34 020	13	2 753	50,6
AMERIKA	VERSAND	19 494	19 016	259 715	14	478	2,5
	EMPFANG	14 387	11 385	145 593	13	3 002	20,9
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	13 524	13 240	186 135	14	284	2,1
	EMPFANG	9 658	7 626	92 001	12	2 032	21,0
KANADA	VERSAND	2 690	2 678	38 068	14	12	4
	EMPFANG	1 404	1 252	19 510	16	152	10,8
ASIEN	VERSAND	17 323	15 839	200 776	13	1 484	8,6
	EMPFANG	17 772	13 839	130 766	9	3 933	22,1
AUSTRALIEN	VERSAND	2 245	2 165	21 190	10	80	3,6
	EMPFANG	2 655	1 399	17 724	13	1 256	47,3
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	58 596	52 174	671 400	13	6 422	11,0
	EMPFANG	55 747	41 384	496 900	12	14 363	25,8
JANUAR - OKTOBER 1983	VERSAND	544 430	474 867	5 985 051	13	69 563	12,8
	EMPFANG	540 712	396 950	4 718 012	12	143 762	26,6
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND	5 458	4 180	54 307	13	1 278	23,4
	EMPFANG	6 945	5 353	78 174	15	1 592	22,9
AFRIKA	VERSAND	4 251	4 213	47 863	11	38	9
	EMPFANG	4 051	2 053	27 527	13	1 998	48,3
AMERIKA	VERSAND	4 433	4 249	55 834	13	184	4,2
	EMPFANG	4 256	3 350	46 457	14	916	21,5
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	1 340	1 288	18 259	14	52	3,9
	EMPFANG	1 113	848	12 050	14	265	23,8
KANADA	VERSAND	1 485	1 481	21 172	14	4	3
	EMPFANG	1 055	923	14 138	15	132	12,5
ASIEN	VERSAND	12 717	11 388	144 725	13	1 329	10,5
	EMPFANG	14 893	11 817	108 426	9	3 076	20,7
AUSTRALIEN	VERSAND	2 235	2 155	21 122	10	80	3,6
	EMPFANG	1 512	939	12 713	14	573	37,9
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	29 094	26 185	323 851	12	2 909	10,0
	EMPFANG	31 657	23 512	273 297	12	8 155	25,8
JANUAR - OKTOBER 1983	VERSAND	283 300	245 953	3 034 698	12	37 347	13,2
	EMPFANG	319 088	232 577	2 665 136	11	86 511	27,1
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	5 003	2 728	38 348	14	2 275	45,5
	EMPFANG	6 315	4 955	77 157	16	1 360	21,5
AFRIKA	VERSAND	2 469	2 463	25 889	10	6	2
	EMPFANG	1 387	632	6 487	10	755	54,4
AMERIKA	VERSAND	14 977	14 767	203 881	14	210	1,4
	EMPFANG	9 881	7 795	96 157	12	2 086	21,1
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	12 100	11 952	167 876	14	148	1,2
	EMPFANG	8 305	6 538	76 972	12	1 767	21,3
KANADA	VERSAND	1 205	1 197	16 895	14	8	7
	EMPFANG	349	329	5 372	16	20	5,7
ASIEN	VERSAND	4 573	4 451	56 051	13	122	2,7
	EMPFANG	2 879	2 022	22 340	11	857	29,8
AUSTRALIEN	VERSAND	10	10	68	7	-	-
	EMPFANG	1 143	460	5 011	11	663	59,8
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	27 032	24 419	323 937	13	2 613	9,7
	EMPFANG	21 605	15 864	207 152	13	5 741	26,6
JANUAR - OKTOBER 1983	VERSAND	236 349	213 050	2 738 860	13	23 289	9,9
	EMPFANG	200 415	147 268	1 896 400	13	53 147	26,5

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

10 ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER BEFÖRDERTEN FAHRZEUGE DES REISE- UND
IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE

LFD.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG

NR.

ZUSAMMEN

DAVON

		ZUSAMMEN	PKW, OMNIBUSSE	LASTKRAFTWAGEN 1)	EISENBAHNWAGEN	
		TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN
NACH VERKEHRS						
1	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 2)	52 407	30 651	30 515	4 599	21 892
2	VERSAND NACH HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	427 639	47 736	55 758	27 809	196 556
3	EUROPAEISCHE HÄFEN	427 411	47 721	55 738	27 807	196 545
4	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	282 516	36 075	43 532	12 417	90 078
5	UEBRIGES EUROPA	144 895	9 646	12 206	15 390	106 468
6	DAR.: SOWJETUNION					539
7	NORWEGEN	10 571	1 057	1 207	805	5 876
8	SCHWEDEN	100 899	6 927	8 857	12 766	88 152
9	FINNLAND	32 702	1 475	1 829	1 777	12 030
10	AUSSEREUROPAEISCHE HÄFEN	228	15	20	2	10
11	AFRIKA	9	7	9	-	-
12	NORDAMERIKA	198	-	-	-	-
13	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	16	4	6	2	10
14	ASIEN	4	3	4	-	-
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	1	1	1	-	-
16	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-
17	NICHT ERMITTELTE LÄNDER	-	-	-	-	-
18	EMPFANG AUS HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	402 859	46 415	53 826	26 613	185 094
19	EUROPAEISCHE HÄFEN	402 827	46 407	53 815	26 613	185 094
20	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	256 424	37 497	42 598	10 822	76 385
21	UEBRIGES EUROPA	146 403	8 910	11 217	15 791	108 708
22	DAR.: SOWJETUNION					540
23	NORWEGEN	10 299	1 280	1 330	749	5 462
24	SCHWEDEN	105 242	6 822	8 373	13 329	92 570
25	FINNLAND	30 446	782	1 148	1 708	10 527
26	AUSSEREUROPAEISCHE HÄFEN	32	8	11	-	-
27	AFRIKA	7	4	7	-	-
28	NORDAMERIKA	21	-	-	-	-
29	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	2	2	2	-	-
30	ASIEN	2	2	2	-	-
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-
32	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-
33	NICHT ERMITTELTE LÄNDER	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT	882 905	124 802	140 099	59 021	403 542
						NACH
						VER
35	LÜBECK	167 224	7 408	11 412	19 593	137 160
36	KIEL	25 382	6 326	7 900	1 422	10 783
37	HAMBURG	4 372	578	656	36	269
38	BREMISCHE HÄFEN	519	-	-	-	-
39	BREMEN STADT	321	-	-	-	-
40	BREMERHAVEN	198	-	-	-	-
41	ENDEN	4 163	1 808	1 628	507	2 535
42	PUTTGARDEN	218 107	27 073	29 082	6 419	45 627
43	UEBRIGE HÄFEN	50 225	35 190	35 541	4 431	22 074
44	ZUSAMMEN	478 992	78 383	86 219	32 408	218 448
						EM
45	LÜBECK	161 587	7 692	11 633	18 860	131 457
46	KIEL	24 486	6 817	7 725	1 373	10 276
47	HAMBURG	5 285	660	700	48	339
48	BREMISCHE HÄFEN	511	-	-	-	-
49	BREMEN STADT	490	-	-	-	-
50	BREMERHAVEN	21	-	-	-	-
51	ENDEN	4 163	1 808	1 628	507	2 535
52	PUTTGARDEN	199 945	26 806	28 898	6 625	39 569
53	UEBRIGE HÄFEN	59 289	33 283	33 757	4 799	22 800
54	ZUSAMMEN	455 266	77 066	84 341	31 212	206 986
						NACH FLAGGEN IM VERKEHR MIT HÄFEN
						VER
55	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	167 103	17 405	20 040	8 839	62 013
56	DAENMARK	172 185	24 151	27 893	8 889	64 555
57	FINNLAND	11 825	2 261	2 579	910	6 975
58	GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-
59	LIBERIA	12	2	2	2	10
60	NIEDERLANDE	54	-	-	-	-
61	NORWEGEN	12 078	1 059	1 210	1 117	7 491
62	SCHWEDEN	54 881	2 618	3 668	6 763	47 307
63	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-
64	UEBRIGE FLAGGEN	9 500	240	366	1 289	8 205
65	ZUSAMMEN	427 639	47 736	55 758	27 809	196 556
						EM
66	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	167 732	16 970	18 105	7 867	53 672
67	DAENMARK	143 021	24 132	28 835	7 986	56 963
68	FINNLAND	10 478	853	1 253	1 033	7 075
69	GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-
70	LIBERIA	-	-	-	-	-
71	NIEDERLANDE	6	-	-	-	-
72	NORWEGEN	11 587	1 280	1 330	1 044	6 967
73	SCHWEDEN	52 807	2 910	3 891	7 750	54 512
74	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-
75	UEBRIGE FLAGGEN	7 228	270	412	933	5 905
76	ZUSAMMEN	402 859	46 415	53 826	26 613	185 094
						8 675
						144 978

*.) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES. -1) LKW UND ANHAENGER SIND GETRENNNT GEZAELHT WORDEN.

11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Oktober 1983 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbuttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbuttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Alle Fahrzeuge									
Handelsschiffe¹⁾	3 896	4 163,0	7 232,9	1 928	1 996,6	3 470,6	1 968	2 166,3	3 762,3
darunter: Tanker	782	655,9	1 084,0	399	362,4	597,9	383	293,4	486,1
Binnenschiffe	392	115,3	477,4	204	59,1	90,8	188	56,2	86,6
Fischereifahrzeuge	16	8,2	18,9	7	1,8	4,7	9	6,4	14,2
Dienstfahrzeuge	8	1,6	6,4	4	1,0	3,9	4	0,5	2,4
Militärfahrzeuge	97	30,1	69,6	47	15,9	38,6	50	14,2	30,9
Spezialfahrzeuge	225	29,3	73,6	116	13,7	37,6	109	15,6	36,0
Sportfahrzeuge	3	0,2	0,4	-	-	-	3	0,2	0,4
Insgesamt ...	4 245	4 232,4	7 401,8	2 102	2 029,1	3 555,5	2 143	2 203,3	3 846,3
Januar - Oktober 1983 ...	41 015	41 840,9	73 260,1	20 471	19 706,3	34 553,9	20 544	22 134,6	38 706,3
Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland									
Handelsschiffe¹⁾	2 031	780,8	1 221,2	1 014	375,3	586,9	1 017	405,5	634,3
darunter: Tanker	535	231,5	362,2	274	112,3	174,2	261	119,2	188,0
Binnenschiffe	384	113,2	174,3	199	57,7	88,8	185	55,5	85,5
Fischereifahrzeuge	7	0,2	0,5	3	0,1	0,2	4	0,1	0,3
Dienstfahrzeuge	8	1,6	6,4	4	1,0	3,9	4	0,5	2,4
Militärfahrzeuge	92	29,1	67,6	47	15,9	38,6	45	13,2	29,0
Spezialfahrzeuge	208	20,8	45,6	107	7,7	18,9	101	13,2	26,7
Sportfahrzeuge	3	0,2	0,4	-	-	-	3	0,2	0,4
Zusammen ...	2 349	832,7	1 341,7	1 175	400,0	648,6	1 174	432,7	693,2
Januar - Oktober 1983 ...	22 892	7 988,9	12 933,7	11 583	4 009,2	6 496,3	11 309	3 979,8	6 437,4
Fahrzeuge der Deutschen Demokratischen Republik									
Handelsschiffe¹⁾	183	357,9	650,8	92	170,9	318,5	91	187,0	332,3
darunter: Tanker	4	2,0	5,4	2	1,0	2,7	2	1,0	2,7
Binnenschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischereifahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spezialfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	183	357,9	650,8	92	170,9	318,5	91	187,0	332,3
Januar - Oktober 1983 ...	1 717	3 211,7	5 962,9	833	1 497,9	2 809,3	884	1 713,8	3 153,7
Fahrzeuge fremder Staaten									
Handelsschiffe¹⁾	1 682	3 024,2	5 360,8	822	1 450,3	2 565,2	860	1 573,9	2 795,7
darunter: Tanker	243	422,3	716,5	123	249,1	421,1	120	173,2	295,4
Binnenschiffe	8	2,1	3,1	5	1,4	2,0	3	0,7	1,0
Fischereifahrzeuge	9	8,0	18,4	4	1,8	4,5	5	6,3	13,9
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	5	1,0	1,9	-	-	-	5	1,0	1,9
Spezialfahrzeuge	17	8,5	28,0	9	6,1	18,7	8	2,4	9,3
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 713	3 041,8	5 409,2	835	1 458,2	2 588,4	878	1 583,6	2 820,8
Januar - Oktober 1983 ...	16 406	30 640,2	54 363,5	8 055	14 199,2	25 248,3	8 351	16 441,0	29 115,2

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

12 Verkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Oktober 1983 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe				
			mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT
Gesamtverkehr							
Deutschland							
Bundesrepublik Deutschland	2 031	780 831	1 557	593 306	1 538 501	474	187 525
Deutsche Demokratische Republik	183	357 904	147	271 537	252 158	36	86 367
Fremde Staaten	1 682	3 024 217	1 291	2 088 384	3 306 359	391	935 833
Ägypten	3	11 041	3	11 041	6 300	-	-
Belgien	5	16 246	4	4 986	9 086	1	11 260
Brasilien	7	33 620	4	12 674	18 855	3	20 946
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	155	74 471	115	52 067	96 356	40	22 404
Finnland	145	262 314	125	224 680	386 176	20	37 634
Frankreich	16	23 846	14	20 757	29 533	2	3 089
Griechenland	35	238 288	18	118 903	146 127	17	119 385
Großbritannien	63	76 971	54	70 952	123 669	9	6 019
Indien	11	86 663	7	48 652	51 045	4	38 011
Island	6	13 637	5	13 066	9 180	1	571
Italien	5	45 027	1	8 903	22 500	4	36 124
Jugoslawien	9	29 554	7	27 523	26 650	2	2 031
Libanon	-	-	-	-	-	-	-
Liberia	13	60 617	6	23 401	27 673	7	37 216
Marokko	1	1 301	-	-	-	1	1 301
Niederlande	255	220 055	215	187 420	375 491	40	32 635
Norwegen	50	56 990	31	37 198	67 867	19	19 792
Panama	104	117 357	82	79 963	130 495	22	37 394
Polen	208	421 814	181	365 957	490 907	27	55 857
Schweden	220	311 781	152	228 754	475 413	68	83 027
Singapur	12	33 104	10	30 701	60 159	2	2 403
Sowjetunion	220	347 756	165	216 431	361 285	55	131 325
Spanien	15	61 196	13	35 417	46 838	2	25 779
Tschechoslowakei	1	6 718	-	-	-	1	6 718
Türkei	9	38 610	6	25 992	29 623	3	12 618
Vereinigte Staaten	1	16 498	-	-	-	1	16 498
Zypern	21	49 728	14	32 903	61 541	7	16 825
Übrige Flaggen	92	369 014	59	210 043	253 590	33	158 971
Insgesamt ...	3 896	4 162 952	2 995	2 953 227	5 097 018	901	1 209 725
Januar - Oktober 1983 ...	37 118	41 120 999	27 166	27 827 816	48 176 450	9 952	13 293 183
Durchgangsverkehr							
Deutschland							
Bundesrepublik Deutschland	1 365	585 762	1 202	495 691	1 280 851	163	90 071
Deutsche Demokratische Republik	183	357 904	147	271 537	252 158	36	86 367
Fremde Staaten	1 515	2 783 527	1 214	1 976 954	3 111 320	301	806 573
Ägypten	3	11 041	3	11 041	6 300	-	-
Belgien	5	16 246	4	4 986	9 086	1	11 260
Brasilien	7	33 620	4	12 674	18 855	3	20 946
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	124	50 672	99	40 244	74 280	25	10 428
Finnland	145	262 314	125	224 680	386 176	20	37 634
Frankreich	16	23 846	14	20 757	29 533	2	3 089
Griechenland	30	211 625	17	111 450	135 298	13	100 175
Großbritannien	56	67 486	51	64 208	106 396	5	3 278
Indien	11	86 663	7	48 652	51 045	4	38 011
Island	5	13 387	4	12 816	8 950	1	571
Italien	5	45 027	1	8 903	22 500	4	36 124
Jugoslawien	8	24 284	6	22 253	23 023	2	2 031
Libanon	-	-	-	-	-	-	-
Liberia	11	51 275	6	23 401	27 673	5	27 874
Marokko	1	1 301	-	-	-	1	1 301
Niederlande	227	201 477	201	176 771	354 443	26	24 706
Norwegen	38	41 601	25	28 343	48 802	13	13 258
Panama	86	105 402	74	74 261	116 746	12	31 141
Polen	204	417 606	179	363 853	484 838	25	53 753
Schweden	179	277 933	133	211 024	430 445	46	66 909
Singapur	10	30 218	9	29 258	56 309	1	960
Sowjetunion	216	341 560	164	214 654	357 329	52	126 906
Spanien	13	10 966	12	10 302	32 838	1	664
Tschechoslowakei	1	6 718	-	-	-	1	6 718
Türkei	9	38 610	6	25 992	29 623	3	12 618
Vereinigte Staaten	1	16 498	-	-	-	1	16 498
Zypern	18	41 736	13	30 184	57 541	5	11 552
Übrige Flaggen	86	354 415	57	206 247	243 291	29	148 168
Insgesamt ...	3 063	3 727 193	2 563	2 744 182	4 644 329	500	983 011
Januar - Oktober 1983 ...	28 451	36 375 102	22 714	25 459 502	43 225 057	5 737	10 915 600

*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

13 Güterverkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Oktober 1983 nach zusammengefaßten Gütergruppen

Tonnen

Zusammengefaßte Gütergruppen	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung					
		Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
		auf Schiffen		auf Schiffen			
		der Bundesrep. Deutschland	der Deutschen Dem. Rep.	fremder Staaten	der Bundesrep. Deutschland	der Deutschen Dem. Rep.	fremder Staaten
Gesamtverkehr							
Erdöl und -derivate	561 388	88 439	-	137 126	170 592	-	165 231
Kohle	355 378	37 029	-	47 807	13 134	30 098	227 310
Erze	77 021	11 549	-	37 340	12 721	-	15 411
Holz	540 209	13 805	-	33 261	164 207	22 919	306 017
Zellulose	96 052	4 537	-	1 100	39 923	202	50 290
Getreide	202 259	37 203	-	89 910	51 263	-	23 883
Düngemittel	252 795	35 979	-	39 139	46 822	51 648	79 207
Futtermittel	266 530	101 055	4 590	131 395	10 527	-	18 963
Salz	86 345	19 693	3 150	54 795	1 947	-	6 760
Eisen und Stahl	338 356	68 129	9 394	131 679	31 991	-	97 163
Schrott	28 913	6 376	-	5 069	13 790	-	3 678
Kiesabbrände	-	-	-	-	-	-	-
Oissenschaften, Fette usw.	73 551	11 504	-	11 423	22 173	-	28 451
Sand, Kies, Steine	213 918	33 570	7 299	74 141	43 022	-	55 886
Baustoffe, Kalk, Zement	33 503	-	-	1 000	13 820	-	20 683
Anderer Massengüter	9 400	6 557	-	-	2 843	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	135 245	13 096	20 455	69 402	5 148	4 300	22 844
Chemische Grundstoffe	280 213	21 096	-	68 201	31 087	3 822	156 007
Eisen- und Blechwaren	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe	2 916	150	-	1 228	51	-	1 487
Halb-, Fertigwaren	1 540 816	110 819	42 218	330 143	242 854	52 063	762 719
Lebendes Vieh	210	-	-	-	-	-	210
Insgesamt ...	5 097 018	620 586	87 106	1 264 159	917 915	165 052	2 042 200
Januar - Oktober 1983 ...	48 176 450	5 925 915	882 292	12 809 084	7 608 389	1 289 696	19 661 074
Durchgangsverkehr							
Erdöl und -derivate	264 077	8 534	-	78 570	59 196	-	117 777
Kohle	342 962	37 029	-	41 808	12 786	30 098	221 241
Erze	77 021	11 549	-	37 340	12 721	-	15 411
Holz	538 079	12 205	-	33 261	163 677	22 919	306 017
Zellulose	96 052	4 537	-	1 100	39 923	202	50 290
Getreide	188 885	36 907	-	82 180	46 725	-	23 073
Düngemittel	231 736	24 289	-	34 281	45 744	51 648	75 774
Futtermittel	231 903	79 454	4 590	124 014	4 882	-	18 963
Salz	85 995	19 343	3 150	54 795	1 947	-	6 760
Eisen und Stahl	325 048	63 213	9 394	127 679	31 599	-	93 163
Schrott	27 625	6 376	-	5 069	12 932	-	3 248
Kiesabbrände	-	-	-	-	-	-	-
Oissenschaften, Fette usw.	73 551	11 504	-	11 423	22 173	-	28 451
Sand, Kies, Steine	195 905	33 247	7 299	60 591	38 882	-	55 886
Baustoffe, Kalk, Zement	35 503	-	-	1 000	13 820	-	20 683
Anderer Massengüter	9 400	6 557	-	-	2 843	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	124 186	13 096	20 455	58 573	5 148	4 300	22 614
Chemische Grundstoffe	262 053	18 046	-	54 591	29 587	3 822	156 007
Eisen- und Blechwaren	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe	2 916	150	-	1 228	51	-	1 487
Halb-, Fertigwaren	1 531 222	110 145	42 218	330 143	240 034	52 063	756 619
Lebendes Vieh	210	-	-	-	-	-	210
Zusammen ...	4 644 329	496 181	87 106	1 137 646	784 670	165 052	1 973 674
Januar - Oktober 1983 ...	43 225 057	4 593 262	882 172	11 408 484	6 325 252	1 279 180	18 736 707
Teilstreckenverkehr							
Erdöl und -derivate	297 311	79 905	-	58 556	111 396	-	47 454
Kohle	12 416	-	-	5 999	348	-	6 069
Erze	-	-	-	-	-	-	-
Holz	2 130	1 600	-	-	530	-	-
Zellulose	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	13 374	296	-	7 730	4 538	-	810
Düngemittel	21 059	11 690	-	4 858	1 078	-	3 433
Futtermittel	34 627	21 601	-	7 381	5 645	-	-
Salz	350	350	-	-	-	-	-
Eisen und Stahl	13 308	4 916	-	4 000	392	-	4 000
Schrott	1 288	-	-	-	858	-	430
Kiesabbrände	-	-	-	-	-	-	-
Oissenschaften, Fette usw.	18 013	323	-	13 550	4 140	-	-
Sand, Kies, Steine	-	-	-	-	-	-	-
Baustoffe, Kalk, Zement	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Massengüter	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	11 059	-	-	10 829	-	-	230
Chemische Grundstoffe	18 160	3 050	-	13 610	1 500	-	-
Eisen- und Blechwaren	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe	-	-	-	-	-	-	-
Halb-, Fertigwaren	9 594	674	-	-	2 820	-	6 100
Lebendes Vieh	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	452 689	124 405	-	126 513	133 245	-	68 526
Januar - Oktober 1983 ...	4 951 393	1 332 653	120	1 400 600	1 283 137	10 516	924 367

*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.